

Magazin zur ADAC MOTO CLASSIC 2017

Oldtimer-Wandern mit historischen und klassischen Motorrädern



ADAC Moto Classic 2017 zu Gast im Tessin.

moto.ticino.ch

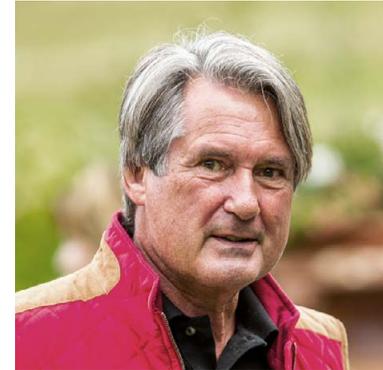
Wo Passion auf 2 Rädern gelebt wird!



© Daley, Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH, Jörg Künzle

Herzlich Willkommen

zur ADAC Moto Classic 2017



In kaum einem Land Europas lassen sich so viele Naturwunder erleben wie in der Schweiz: Rund 1.500 Seen und 3.300 Berge mit mehr als 2.000 Meter Höhe sorgen für spektakuläre Panoramen. Grund genug für den ADAC die Moto Classic zum ersten Mal bei den Eidgenossen auszugetragen, genau gesagt im Tessin. Ich wünsche allen Fahrern und Beifahrern ein motorradfreundliches Wetter und viele unvergessliche Eindrücke bei der 8. ADAC Moto Classic!

Hermann Tomczyk
ADAC Sportpräsident

„Benvenuti in Ticino!“ Es ist uns eine Ehre, die ADAC Moto Classic 2017 bei uns im Tessin austragen zu dürfen! Unsere Destination freut sich auf zahlreiche leidenschaftliche Motorradliebhaber aus Deutschland und anderen Ländern, die ihr Hobby mit kulturellen und landschaftlichen Höhepunkten verbinden wollen. Im Tessin trifft Schweizer Präzision auf mediterranen Lebensstil. Ein Genuss, den man Kurve für Kurve „erfahren“ sollte. „A presto!“



Ella Frapollì
Direktor Ticino Turismo



Leidenschaft ist der stärkste Motor aller Zeiten! Wir freuen uns ganz besonders auf die ADAC Moto Classic bei uns im Tessin, da hier in der italienischen Schweiz Zweirad-Passion seit jeher gelebt wird und bereits vor dem 19. Jh. Geschichte schrieb. Unsere einzigartige Landschaft, von den Gletschern zu den Palmen, gepaart mit kulturellen und gastronomischen Leckerbissen, lässt das Herz eines jeden Motorradfahrers höherschlagen.

Jasmin Haslimeier
Country Manager Deutschland & Russland,
Project Manager Schweiz, Ticino Turismo

ORGANISATION 4

KRÖNENDER ABSCHLUSS 55

HERZLICHEN DANK!
& IMPRESSUM 56

Prolog

Oldtimer-Wandern – Seite 6
Entschleunigung oder die Entdeckung der Langsamkeit

Die Regionen

Grand Tour of Switzerland – Seite 10
Die Schweiz-Tour

Tessin – Seite 14
Der Kanton voller Highlights am Südrand der Alpen

Ascona – Seite 18
Schauen, shoppen und die Welt verbessern

Locarno – Seite 22
Ort berühmter Festivals, Musik- und Sport-Events

Region Lugano – Seite 26
Die moderne Stadt aus der Belle Epoque

Mendrisiotto – Seite 30
Geschichtsträchtige Motorradstrecken

Die Wanderungen

Programm – Seite 36
28. Mai – 1. Juni 2017

Streckenübersicht – Seite 38
Die Oldtimer-Wandertouren

Die Protagonisten

Teilnehmer & ihre Fahrzeuge – Seite 40
Überblick über die Teilnehmer und ihre Oldtimer



Organisation

Schirmherr Hermann Tomczyk, ADAC Sportpräsident

Organisationskomitee Dr. August Markl, ADAC Präsident
Hermann Tomczyk, ADAC Sportpräsident
Prof. Dr. Mario Theissen, ADAC Klassik-Referent
Lars Soutschka, ADAC e.V.
Thomas Voss, ADAC e.V.
Frank Reichert, ADAC e.V.
Elia Frapolli, Direktor Ticino Turismo

Gesamtleitung Frank Reichert, ADAC e.V.

Fahrtleitung Hans Schmidt, Ibbenbüren
stellv. Thomas Alber, ADAC e.V.

Organisationsleitung Klaus Robl, ADAC e.V.

Organisationsteam Caroline Bruß, Oliver Hammrich, Susanne Kamrath, Tilman Kleber,
Johann König, André Lösch, Peter Martin, Daniel Moraitis,
Alexander Schnepf, Veronika Stichlmeyer – ADAC e.V.

Wolfgang Bartl, Tobias Breddermann, Tino Bulla,
Florian Knott, Frank Lemcke, Marc Marx, Tarik Morsi,
Herbert Schächner, Andreas Spang, Rüdiger Volkmann

Technische Abnahme Achim Kuppinger, Stefan Schubert – DEKRA Classic-Services

Presse-Betreuung Kay-Oliver Langendorff, ADAC e.V.
Oliver Runschke, ADAC e.V.

Pannenhilfe Heiner Hampel, Rolf Temesinko – ADAC Klassik-Service

Touristisches Programm Jasmin Haslimeier, Ticino Turismo
Natalie Lupatini, Ascona-Locarno Turismo
Viola Maspoli/Sebastiano Lurati, Lugano Turismo
Nadia Fontana-Lupi, Mendrisiotto Turismo
Schweiz Tourismus

SPORTLICH, LÄSSIG, MÄNNLICH.

OFFIZIELLER
FASHION-PARTNER VON



ADAC
Moto Classic
2017 | Tessin



www.campdavid.de



CAMP DAVID

OLDTIMER-WANDERN

Auf geruhsamen und touristischen Touren entdecken die Teilnehmer/Innen die Langsamkeit beim Oldtimer-Wandern neu.

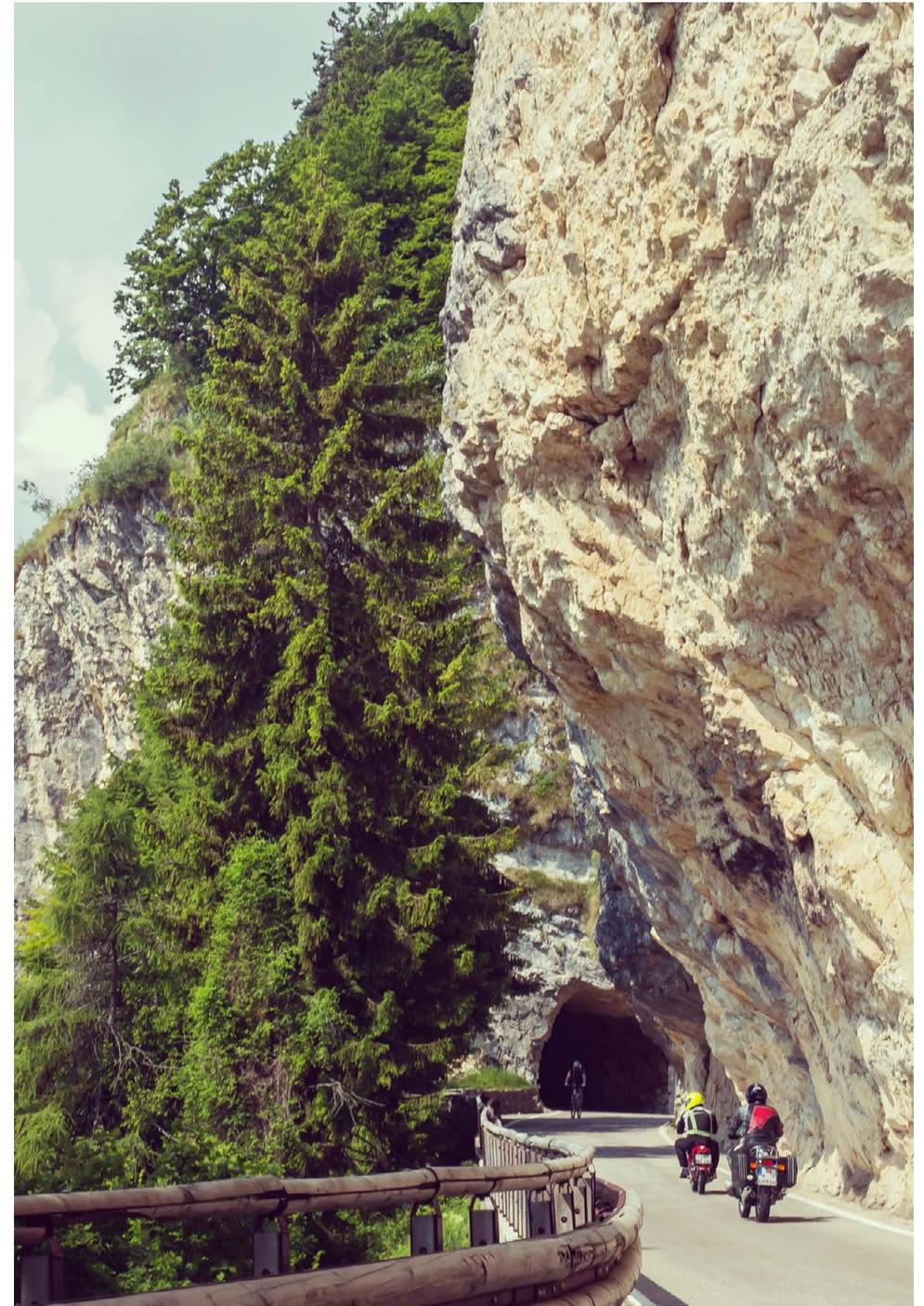
QUER DURCH DAS TESSIN

Das Tessin hat dank seiner landschaftlichen Herausforderungen und Schönheit eine lange Motorrad-Tradition.

OLDTIMER- WANDERN MIT DEM ADAC



Von der alpinen Passstraße bis zur mediterranen Seepromenade verspricht das Tessin unvergessliche Fahrerlebnisse. Reizvolles Gelände und lebendige Städte bringen die Motorrad-Oldtimer angemessen zur Geltung.





DIE LUST AN DER LANGSAMKEIT

Oldtimer-Wandern

■ Aus Anlass seines 100. Geburtstages hat der ADAC im Jahr 2003 eine neue Veranstaltungsreihe kreiert und den Begriff des „Oldtimer-Wanderns“ geprägt.

In den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts entstand der Begriff „Kraftfahrzeug-Wandern“. Die Presse schwärmte damals: „Das Wandern mit dem Kraftfahrzeug ist Verbindung von Motorfahren und Kultur, von Natur und Technik, ist ein Erlebnis der Natur durch die Technik, eine Zeitlosigkeit und ein glückliches sich leiten lassen von der Landschaft, von der Sonne, von der Natur.“

In Anlehnung an diese Umschreibung hat der ADAC den Begriff „Oldtimer-Wandern“ kreiert und lässt seit seinem 100-jährigen Jubiläum im Jahr 2003 diese Tradition neu aufleben. Mit dem Oldtimer-Wandern schuf der ADAC eine neue Art der Veranstaltung, die nichts mit Oldtimer-Rennen, -Rallyes oder Such- und Zielfahrten gemein hat. Statt Stress mit Stoppuhr und Sollzeiten stehen Erlebnis und Genuss sowie die sprichwörtliche Freude am Fahren auf ausgesuchten Strecken im Vordergrund.

Obwohl gefahren wird, um wirklich unterwegs zu sein, bekommt der Begriff „WP“ bei der ADAC Moto Classic eine völlig neue Bedeutung. Das Kürzel, das bei herkömmlichen Veranstaltungen für Wertungsprüfung steht, verspricht hier als Wanderpause manche Aus- und Einblicke in Sachen Natur und Kultur.

Seit dem Ursprung des Oldtimer-Wanderns führen die reizvollen Strecken mit den historischen und klassischen Motorrädern im Zwei-Jahres-Rhythmus durch die schönsten Gegenden. Zuletzt bot die Region Dolomiten-Trentino-Gardasee den Fahrern viele erinnerbare Momente und unvergessliche Erlebnisse. In diesem Jahr führen die Wege der ADAC Moto Classic in den Schweizer Kanton Tessin, ein Ort, an dem die Vielseitigkeit an Kultur und Landschaft kaum größer sein kann. Die ausgewählten Routen führen durch die Weinberge des Mendrisiotto, Lugano, das Zentrum für Finanzwesen und Kultur bis hin nach Locarno, gelegen am Nordufer des Lago Maggiore. Während der Reise bleibt die Gelegenheit Gastronomie sowie Land und Leute näher kennenzulernen.

Mit dem Oldtimer-Wandern hat der ADAC offensichtlich den Nerv vieler Besitzer der Fahrzeuge von gestern und vorgestern getroffen. Schließlich fährt neben der ADAC Moto Classic auch das automobiler Gegenstück als ADAC Trentino Classic voll in der Erfolgsspur. Nach dem gleichen Konzept geht seit 2010 auch die ADAC Deutschland Klassik an den Start. ■

■ Mehr Infos unter adac.de/klassik

DIE SCHWEIZ-TOUR

Die kleine, feine Schweiz ganz groß erfahren
und unvergessliche Eindrücke sammeln.

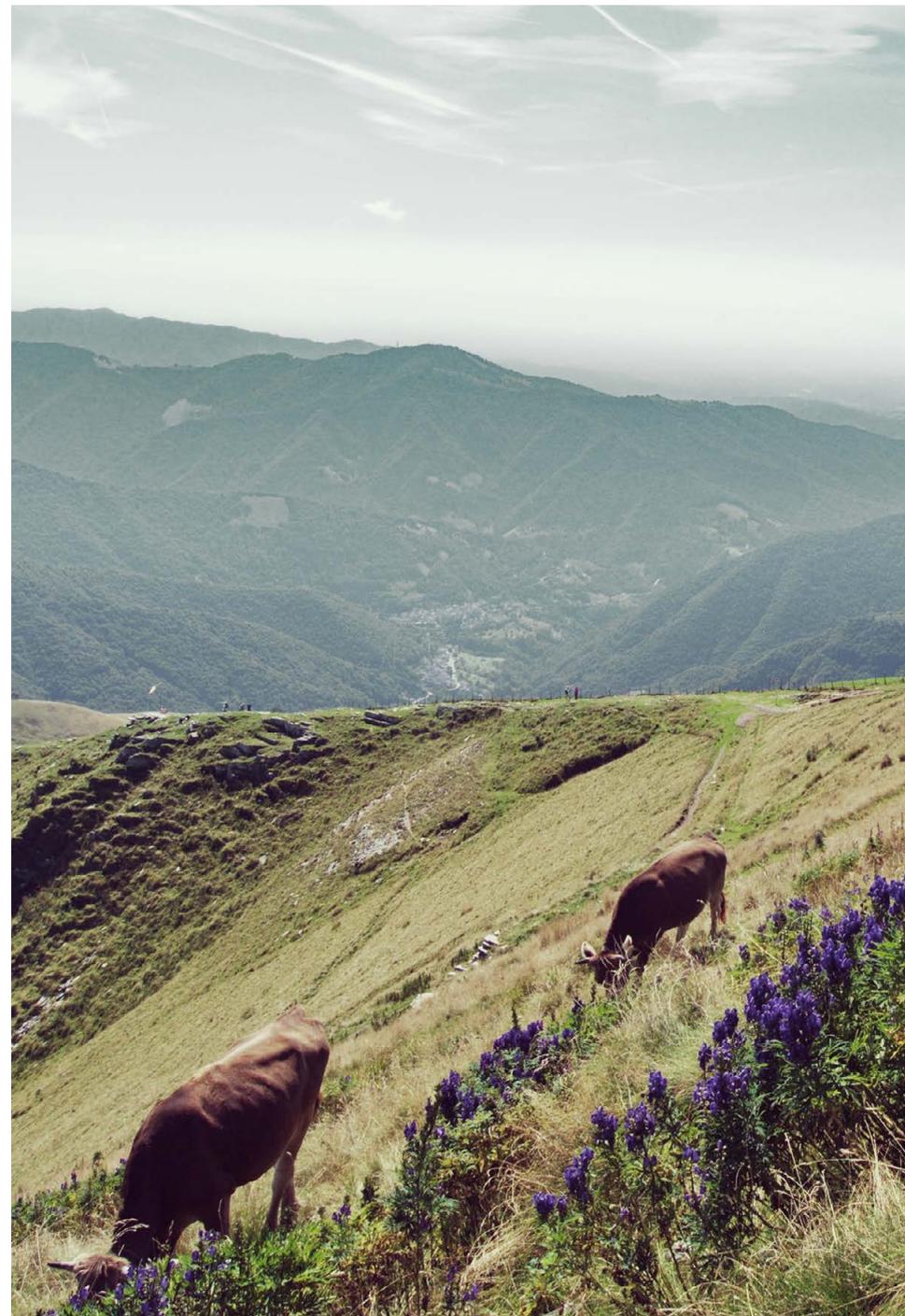
LAND DER VIELFALT

Zwischen Bergen und Seen, von Dörfern
zu Metropolen, inklusive Kultur in jeder Form.

GRAND TOUR OF SWITZERLAND



*Die atemberaubenden Landschaften und berühmten Städte
der Schweiz haben schon viele Generationen anspruchsvoller Touristen zu
einem ganz besonderen Urlaub verlockt.*





DER ROAD TRIP DURCH DIE SCHWEIZ

■ Von palmengesäumten Seen zu grandiosen Gletscherlandschaften, von mittelalterlichen Dörfern zu pulsierenden Städten – die Grand Tour of Switzerland steht für eine unglaubliche Vielfalt an Sehenswürdigkeiten. Und für Highlights, die es in dieser Dichte sonst nicht gibt. Kein Wunder, sind so viele Grand-Tour-Reisende **#VERLIEBTINDIESCHWEIZ**.

Einmal im Leben den Sonnenaufgang am Matterhorn bewundern. Einmal durch die Rebberge und die historischen Winzerdörfer des Lavaux streifen. Einmal die kopfsteingepflasterte Tremola an der Südflanke des Gotthardpasses überwinden. Die Grand Tour of Switzerland ist ein großartiges Ferien- und Fahrerlebnis – und eine geballte Ladung Schweiz: Auf gut 1.600 Kilometern führt sie durch vier Sprachregionen, über fünf Alpenpässe, zu zwölf UNESCO-Welterbestätten und an 22 wunderschönen Seen entlang.

Die Grand Tour of Switzerland vereint 45 Highlights der Schweiz auf der landschaftlich schönsten Route. Unter anderem führt sie auf ihren Panoramastraßen auch ins Tessin, wo die Teilnehmer der ADAC Moto Classic vor Ort direkt in den Genuss einiger sehenswerten Streckenabschnitte kommen. Zudem findet während der Veranstaltung ein besonderes Picknick statt – ganz nach dem Motto „Grand Tour of Switzerland“.

■ Mehr Infos unter grandtour.MySwitzerland.com

Grand Tour of Switzerland.
Der Road Trip durch die Schweiz.



Schweiz.
ganz natürlich.



Erfahren Sie die schönsten Kurven der Schweiz auf der Grand Tour: 00800 100 200 30 oder MySwitzerland.com/grandtour

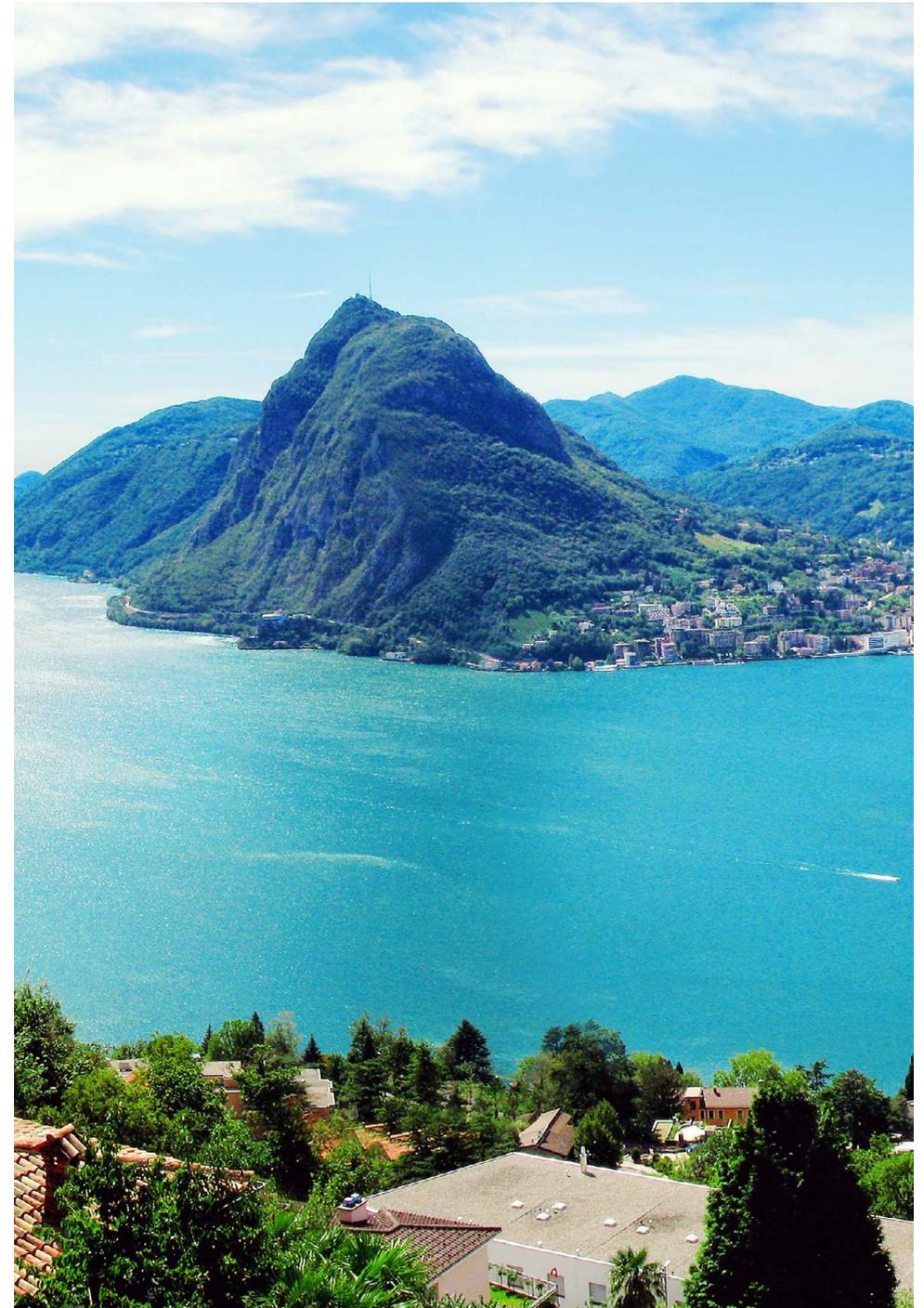
Unser Partner



TESSIN AUF DER SONNENSEITE DES LEBENS



Schon Hermann Hesse liebte diesen unvergleichlich abwechslungsreichen Landstrich und die kulinarischen Leckerbissen, die er bereithält.





Tessin

■ Mehr Infos unter www.ticino.ch

Im Tessin ist es wie in der Liebe: Gegensätze ziehen sich an. Palmen und Gletscher, Seen und Berge, uralte Kirchen und moderne Architektur, ruhige Täler und pulsierende Städte bilden ein harmonisches Ganzes. „Sie ist wunderbar reich und schön, und vom Alpen bis ganz Südlichen ist alles da“, schwärmte Literatur-Nobelpreisträger Hermann Hesse von seiner Wahlheimat.

Einen weiten Bogen spannt auch die Tessiner Gastronomie. Das Angebot reicht von Polenta mit Braten in den Grotti bis zu raffinierten Feinschmecker-Gerichten. Man hat also die Qual der Wahl, wo man sich nach einer gemütlichen Motorrad-Tour, einem Spaziergang oder einem Shopping-Bummel stärken möchte.

Bei einem Glas Merlot kommt man dann meist nicht umhin, den Einheimischen beizupflichten. „Hier ist es so schön“,

erzählen die Tessiner, „dass nachts die Sterne enger zusammenrücken, damit sie ja alle Platz finden über dem Paradies.“ Das Tessin – eine Region zum Verlieben.

Als diesjähriger Austragungsort der ADAC Moto Classic erwarten die Teilnehmer im Tessin abwechslungs- und erlebnisreiche Tage auf zwei Rädern. Die Oldtimer-Wanderungen durch die drei Regionen Ascona-Locarno, Lugano und Mendrisiotto werden mit interessanten Aktivitäten und Genüssen für alle Sinne aufwarten.

Das Tessin ist prädestiniert für Genießer und Gäste, die sich mit ihrem geliebten Fahrzeug auf tollen Straßen bewegen, durch lebendige Städte fahren, malerischen Seeufnern entlang tuckern oder in wild verwachsenen und vegetationsreichen Tälern in freier Natur eine gemütliche Fahrpause einlegen möchten. ■



ASCONA DOLCE VITA UNTER PALMEN



*Südlich-farbenfroh, mondän und romantisch
bezaubert „das seltsamste Dorf der Welt“ nach wie vor jeden Besucher.*





Ascona

■ Mehr Infos unter ascona-locarno.com

Beim Anblick von Ascona schlägt jedes Herz höher: Die Uferpromenade, gesäumt von gelb, rosarot und hellblau getünchten Häusern, das intensive Licht des Südens, die Palmen, die im Wind säuseln, das glitzernde Wasser des Lago Maggiore. Mit seinen Boutiquen, Restaurants und Cafés bildet Ascona das perfekte Umfeld, um La Dolce Vita zu zelebrieren.

Was für die Fotomodelle der Laufsteg ist, wird für die historischen Motorräder die Uferpromenade von Ascona. Der Ort ist nahezu perfekt, um die motorisierten Schönheiten beim Concorso d'Eleganza um die Wette strahlen zu lassen.

„Die Perle des Lago Maggiore“ hat aber noch viel mehr zu bieten, und zwar wurde Ascona in den 1950er Jahren in einem Buchtitel als „seltsamstes Dorf der Welt“

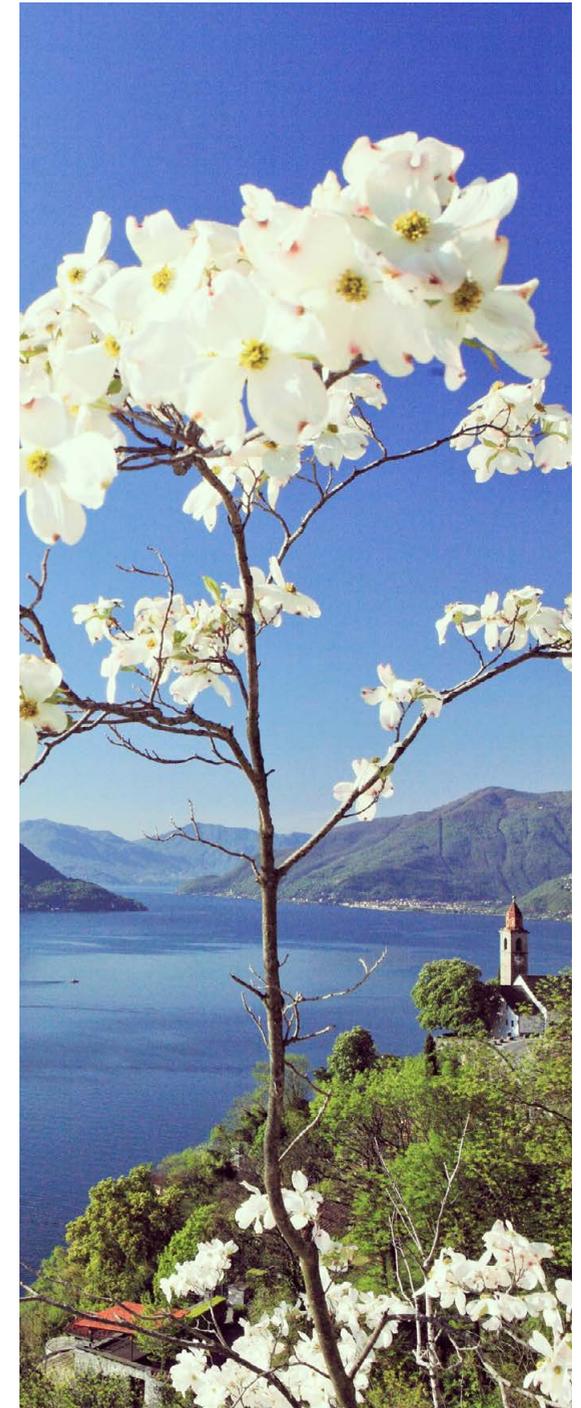
bezeichnet. Fakt ist, dass Ascona heute eines der berühmtesten Dörfer der Welt und ebenso mondän wie romantisch ist. Einige der besten und schönsten Hotels der Schweiz, wie das Eden Roc, das Giardino oder das Castello del Sole befinden sich hier. Dennoch macht der 5000-Einwohner-Ort mit seiner wunderschönen, von Platanen gesäumten Seepromenade und dem fast vollständig erhaltenen mittelalterlichen Stadtkern den Eindruck eines romantischen, verträumten Fischerdorfes.

Im „Saint Tropez der Schweiz“ kann man stundenlang in den Straßencafés dem Dolce Far Niente fröhen und im sanften Abendlicht über den Lago Maggiore bis nach Italien schauen, umgeben von den malerischen Linien der hohen Berge an den Ufern.



Sein außergewöhnliches Renommee erhielt Ascona Anfang des 20. Jh., als Exzentriker, Utopisten, Spinner und Weltverbesserer aus dem Norden den Monte Verità, den Hügel oberhalb des Dorfes zu ihrer Experimentierwiese auserkoren haben. Sie machten Ascona zum Trendreiseziel für Politiker, Künstler und Wissenschaftler – oder eben zum „seltsamsten Dorf der Welt“.

In den 1960er Jahren war Ascona als Ferienort derart beliebt, dass ein deutsches Auto nach seinem Namen benannt wurde – der Opel Ascona. In der jüngeren Zeit hat sich das kleinstädtische Dorf dank eleganten Geschäften sowie trendigen Hotels und Restaurants als Lifestylezentrum wieder ins Gespräch gebracht. ■



LOCARNO

Ort berühmter Festivals, Musik-
und Sport-Events

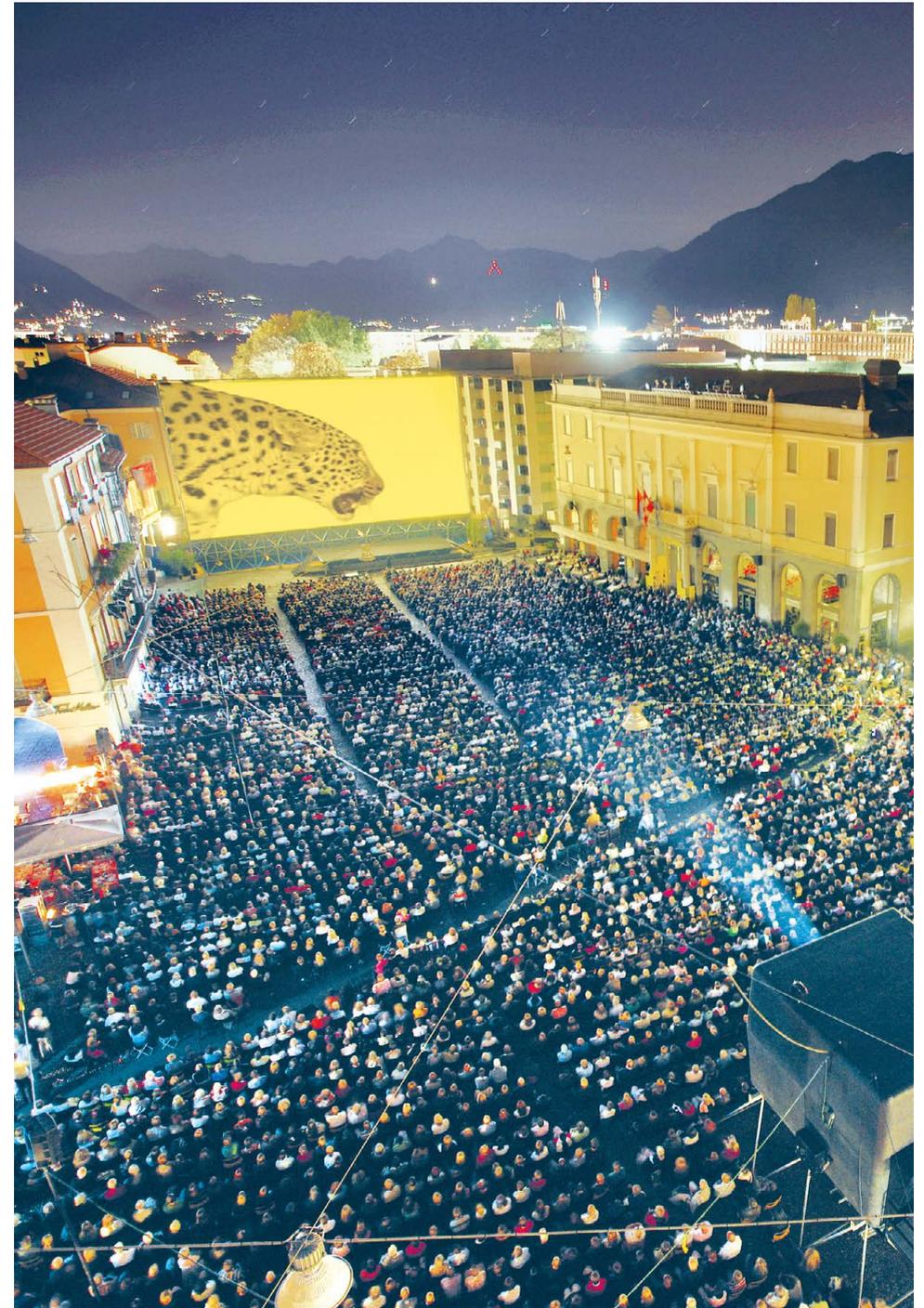
DER LAGO

Rund um den Lago Maggiore
locken traumhafte Täler

LOCARNO MIT DEN STARS PER *DU*



Alljährlich besuchen Locarno Tausende aus aller Welt zum Locarno Festival unter freiem Himmel und zahlreichen weiteren Kulturveranstaltungen, aber auch die umgebende Natur hat ihre ganz eigenen Events zu bieten.





Locarno

■ Mehr Infos unter ascona-locarno.com

In kaum einer anderen Stadt des Tessins kann man so viele Sterne gleichzeitig bestaunen wie in Locarno. Einerseits findet dieses Jahr zum 70. Mal in Folge das weltberühmte Locarno Festival, ehemals Festival del film Locarno auf der Piazza Grande statt, andererseits ist das Besondere an diesem einmaligen internationalen Filmevent, dass es unter freiem Sternenhimmel stattfindet. Die Atmosphäre, welche die Besucher jedes Jahr zu Tausenden in ihren Bann zieht, ist magisch.

Von berühmten Stars und Sternchen über rockige Töne bei den Musikkonzerten von Moon&Stars bis hin zu den

sportlichen Veranstaltungen wie zum Beispiel Ascona-Locarno Run und dem Locarno Triathlon. Locarno bietet bis in den Winter mit dem Eisspektakel „Locarno on Ice“ das ganze Jahr über eine bunte Festival- und Eventpalette für jeden Geschmack. Kein Wunder, dass sich die Stadt auch jenseits vom Gotthard großer Beliebtheit erfreut.

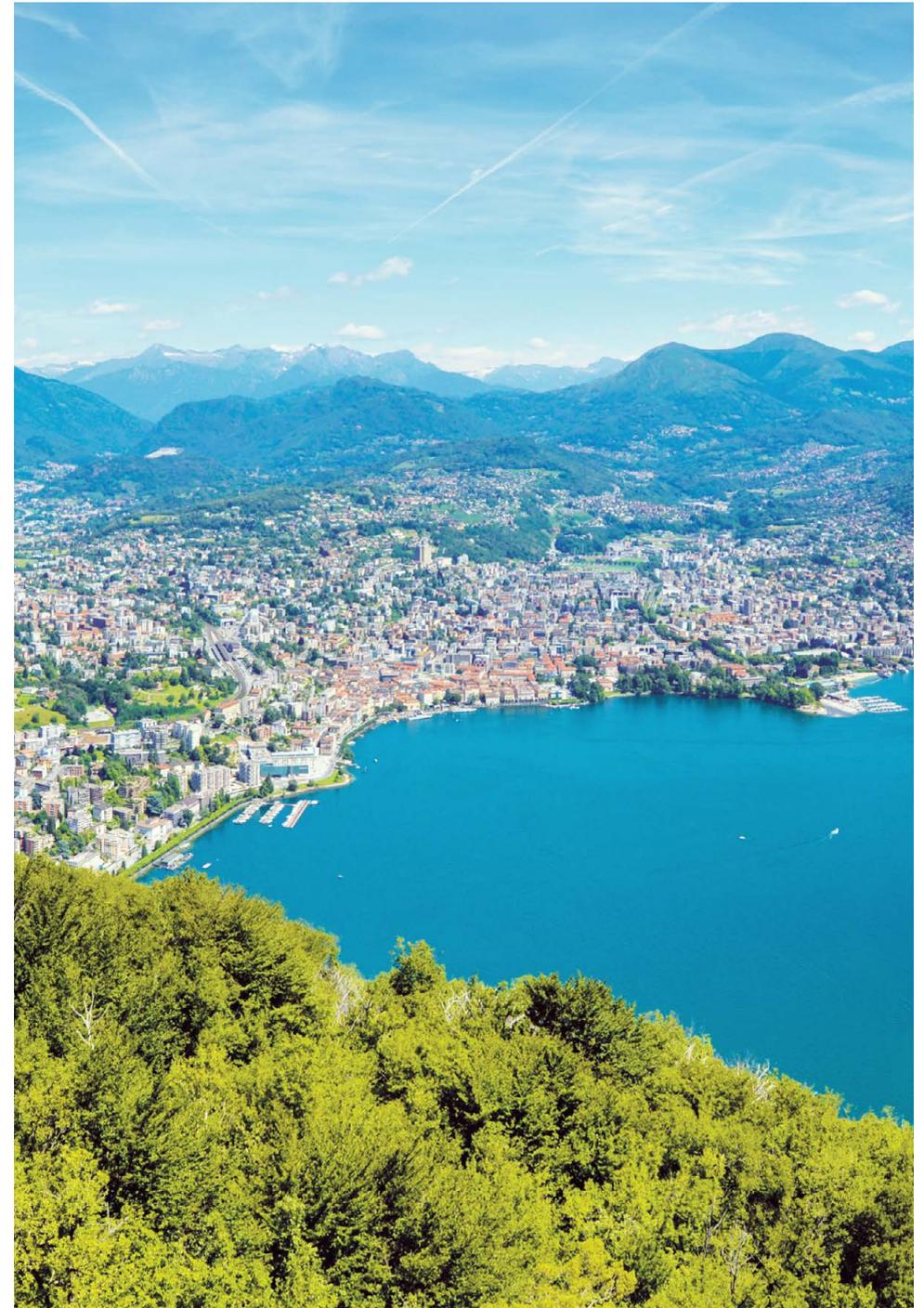
Die umliegenden Täler der Region, z.B. das Centovalli-, Maggia- oder Verzascal, bieten jedem Zweiradfan unbegrenzten Spielraum für unvergessliche Ausfahrten in freier Natur. ■



REGION LUGANO UNVERGESSLICHE ERLEBNISSE ZWISCHEN NATUR UND KULTUR



Bestaunen Sie die moderne Stadt aus der „Belle Epoque“, welche zu seiner Zeit schon Hermann Hesse vergötterte. Einzigartig ist der Ausblick auf den vielarmigen Luganersee von den beiden Hausbergen.





Region Lugano

■ Mehr Infos unter luganoturismo.ch

Schweizer Qualität verbunden mit italienischer Lebensart machen Lugano zum idealen Ort, um südliches Flair zu genießen. Den Rahmen dazu bietet eine atemberaubend schöne Landschaft.

„Addio Lugano Bella“ lautet der Titel eines Liedes aus dem 19. Jahrhundert, das die Leute jeweils anstimmten, wenn sie Lugano verließen. Noch heute ist Lugano am schönsten, wenn man der Stadt den Rücken zukehrt und über den See nach Süden schaut. Denn so zeigt sie ihre ganze natürliche Pracht, einschließlich der Hausberge Monte Brè und San Salvatore.

Monte Bré, Monte San Salvatore, Monte Lema oder Monte Tamaro ... von den Gipfeln dieser Berge ist die Aussicht atemberaubend. Weltweit bekannte Bergspitzen der Alpen mit ihren traumhaften Panoramen sowie überwältigende Horizonte sind von diesen Gipfeln aus sichtbar.

Kein Wunder lockte Lugano schon früh Gäste aus aller Welt an. Die Standseilbahnen auf die beiden Hausberge sind ebenso Kinder der Belle Epoque wie einige der besten Hoteladressen der Schweiz. In jenen Jahren wurde auch der Grundstein des Finanzplatzes gelegt, der heute der drittgrößte der Schweiz ist.

Wer die Stadt und die umgebende Region besucht, wird erfahren, dass hier die künstlerische und kulturelle Kreativität zwischen Nord- und Südeuropa gefördert wird. Zahlreiche Museen, Denkmäler, Kunstgalerien und Kirchen gehören zum vielfältigen kulturellen Angebot. Das Kunst- und Kulturzentrum LAC, Lugano Arte e Cultura, ist zum Herzen des städtischen und kantonalen Kulturschaffens geworden, was sich in seinem hochkarätigen jährlichen Programm zeigt.

Das moderne Lugano verbindet Business, Kultur und Eleganz mit südländischer Lebensfreude. Während in den Straßencafés der mediterrane Lebensstil zelebriert wird, bieten Parks, Villen, Kirchen, Museen, Festivals und Geschäfte den Besuchern eine Fülle von Emotionen. Sportlern wiederum stehen Schwimmbäder, Rad- und Motorradstrecken, Wanderwege, Kletterfelsen und ein Golfplatz zur Verfügung.

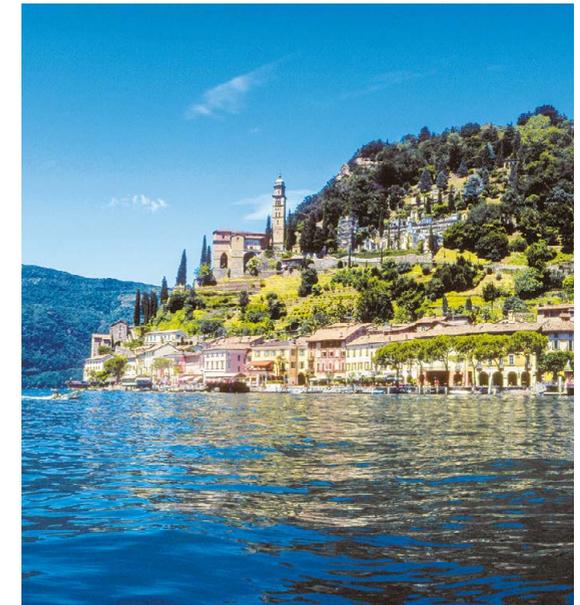
Für Gäste, welche mit dem Motorrad unterwegs sind, ist die Umgebung von Lugano mit dem anliegenden See ein interessantes Terrain der Vielfalt. Dank zahlreichen Events wie Swiss Harley Days, Estival Jazz oder Longlake Festival, lädt die markante Seepromenade förmlich ein, um das geliebte Fahrzeug zur Schau zu stellen und entlang der Fußgängermeile zu flanieren.

Weiter südlich von Lugano liegt Morcote. Dieser malerische Ort, welcher ursprünglich mal ein Fischerdorf war, wurde 2016 zum schönsten Dorf der Schweiz ernannt.

Dass die Gegend um Lugano ihren besonderen Reiz hat, wusste auch schon früh eine spezielle Person zu schätzen. Hermann Hesse war nach eigenem Bekunden „ein kleiner, abgebrannter Literat“, als er 1919 ins Tessin übersiedelte. In Deutschland war er wegen seinen Antikriegswerken als Vaterlandsverräter gebrandmarkt, und auch privat steckte er in einer Sackgasse. Hesse trennte sich

daher von Frau und den Söhnen und begann mit 42 ein neues Leben. Seine Sehnsucht nach dem Tessin begründete er folgendermaßen: Die Temperatur seiner Geburtsstunde im Juli habe er unbewusst sein „Leben lang geliebt und gesucht und, wenn sie fehlte, schmerzlich entbehrt“.

In Montagnola oberhalb von Lugano blühte Hesse wieder auf. In dem Dorf auf der Collina d'Oro („Goldhügel“) avancierte er zum meistgelesenen und meistverkauften deutschsprachigen Autor. Hier entstand Weltliteratur wie „Siddhartha“ (1922), „Der Steppenwolf“ (1927) oder „Narziss und Goldmund“ (1929) – Titel, die über hundert Millionen Mal über die Ladentische gingen und Hesse den Goethe-, den Friedens- und sogar den Nobelpreis einbrachten. ■



LANDSCHAFT

Wälder, Wiesen und Weinberge
bis hinab zum See

GESCHICHTE

240 Millionen Jahre Gestein und
über 100 Jahre Motorradport

MENDRISIOTTO DIE REGION ZUM ENTDECKEN



Unberührte Bergwälder wechseln sich ab mit gepflegten Kulturlandschaften, sehenswerte geologische Formationen mit verträumten Dörfern – und der Genuss regionaler Spezialitäten mit dem geschichtsträchtiger Motorradstrecken.





Region Mendrisiotto

■ Mehr Infos unter mendrislottourismo.ch

Dichte Kastanien- und Buchenwälder, malerische Olivenhaine und Zypressen, üppige Rebberge und leuchtend grüne Wiesen: Das Mendrisiotto schmeichelt der Seele, verwöhnt die Augen und spiegelt seine Schönheit im Luganersee. Sanft schickt er weiche Wellen Richtung Ufer, wo einfache Dörfer vor sich hin träumen, unter ihren Arkaden zum „Aperitivo“ einladen und auf ihren Fassaden die Reflexe der Sommersonne auf dem smaragdgrünen Wasser tanzen lassen.

Hinter den Dörfern heben und neigen sich die Kreten und romantischen Hügelläge, bevor das Mendrisiotto im Monte Generoso und im Monte San Giorgio gipfelt. Die beiden Berge geizen nicht mit ihren

Reizen und schon gar nicht mit atemberaubenden Aussichten. Für die wahre Wunderwelt aber sorgt das Wasser. Und zwar dermaßen spektakulär, dass die Unesco den Monte San Giorgio als Welterbe unter ihren Schutz gestellt hat. Zwischen den beiden südlichen Armen des unteren Luganersees ragt der Riese in den siebten Himmel: Seit ein gigantischer Ozean sich zurückgezogen und mit den offen gelegten Gesteinsschichten unzählige von Antworten über die Entstehung der Erde hinterlassen hat, sind über 240 Millionen Jahre Geschichte so gut erkennbar wie kaum an einem anderen Ort der Welt. Eine Wanderung durch die archaischen Breggia-Schluchten gleicht etwa einem Ausflug in ein anderes Universum. Mit

etwas Glück und Aufmerksamkeit findet man am Wegesrand sogar kleine Fossilien.

Auf den Gipfel des Monte Generoso bringt Sie eine romantische Eisenbahn zu einem neuen architektonischen Highlight, welches am 8. April 2017 eröffnet wurde. Kein geringerer als Stararchitekt Mario Botta hat dem gigantischen Bauwerk „Fiore di pietra“, auf Deutsch Steinblume, mit atemberaubender 360°-Aussicht seine Handschrift verliehen.

Die Natur hat das Mendrisiotto aber nicht nur mit bezaubernden Landschaften gesegnet, sondern auch mit den Ingredienzien für eine abwechslungsreiche Küche. Vom Zincarlin-Käse aus dem Muggiotal über Kastanienspezialitäten bis zu bestem Wein lassen einem die Produkte der Tessiner Südspitze das Wasser im Munde zusammenlaufen. Spätestens wenn man sie zusammen mit den Einheimischen unter alten Platanen



in einem Grotto genießt, versteht man das Geheimnis um dieses gastfreundliche Grenzland, das Besucher aus der ganzen Welt anzieht – und meistens nie mehr loslässt.

Das Mendrisiotto – oftmals auch bezeichnet als die Toskana der Schweiz – hat sich seit jeher aus Leidenschaft dem Motorradgenuss verschrieben. In dem südlichsten Zipfel der Schweiz haben seit 1908 geschichtsträchtige Motorradveranstaltungen stattgefunden. So manch später berühmt gewordener Name wie Bruno Martinelli, Mike Hailwood und viele andere Motorsportgrößen der Zeit haben einst in der Region an diversen Events oder Rennen wie Chiasso-Pedriate oder Mendrisio-Monte Generoso für Furore gesorgt.

Es lohnt sich, in der südlichsten und kleinsten Region des Tessins einen Halt einzuplanen, da sie viel Neues zum Entdecken anbietet. Insbesondere für Zweiradliebhaber gibt es hier eine Menge an „Delikatessen“ für alle Sinne. ■



PROGRAMM

Verschaffen Sie sich auf den Folgeseiten einen Überblick über das Programm der diesjährigen ADAC Moto Classic.

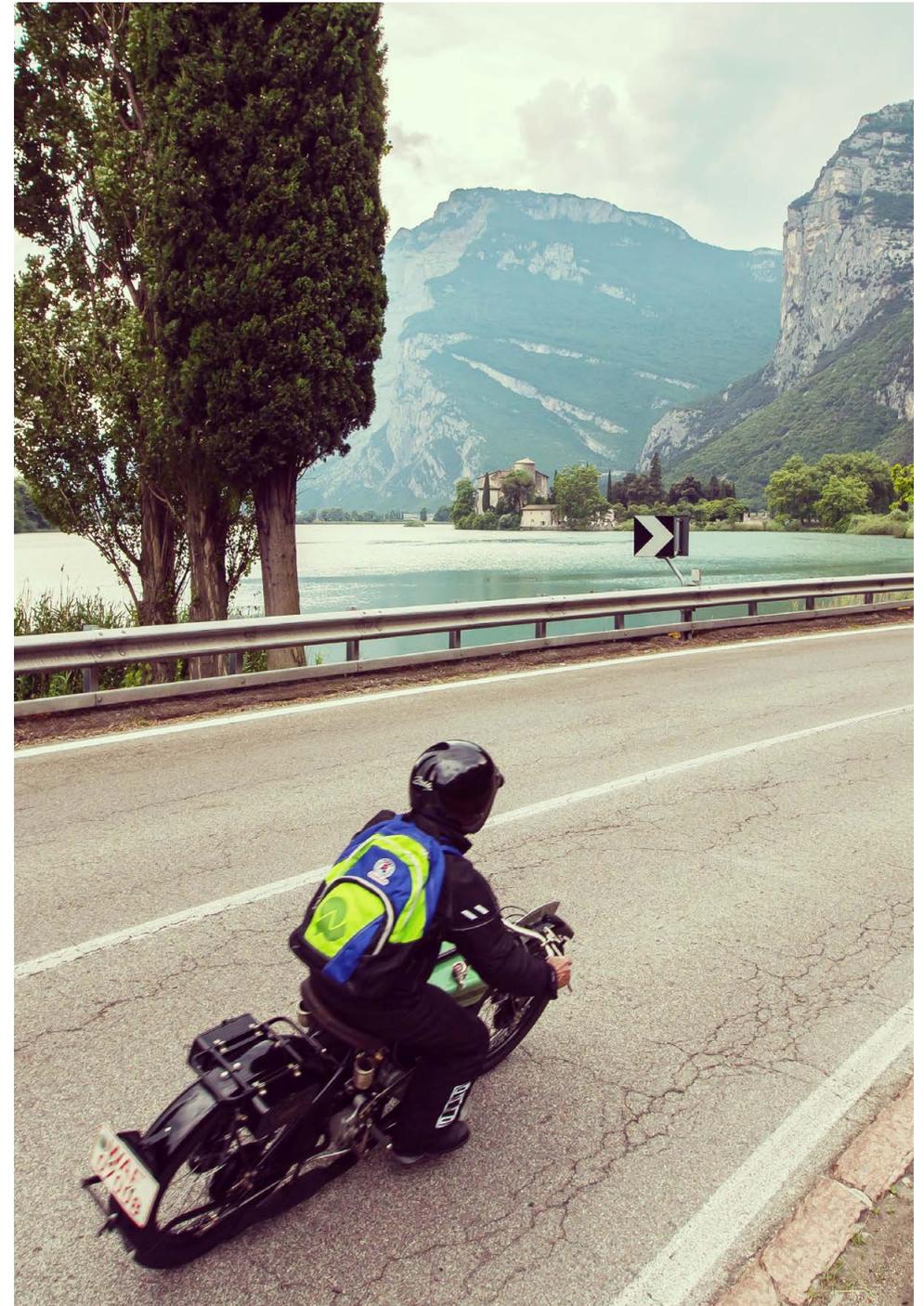
KARTEN UND WANDERPAUSEN

Erfahren Sie alle Details zu den Strecken und Wanderpausen, die Sie in den nächsten Tagen erwarten.

MIT DEM MOTORRAD DIE SCHÖNSTEN ECKEN DES TESSINS ERWANDERN



Erleben Sie auf den ausgewählten Strecken die Faszination ganz unterschiedlich atemberaubender Gegenden, Orte und Genüsse.



Programm

■ Hier finden Sie einen Überblick über die kommenden Tage.
Sonntag, 28. Mai bis Donnerstag, 1. Juni 2017



Sonntag, 28. Mai 2017

Prolog um den DEKRA-Pokal

bis 13:30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer/innen
09:30 – 14:00 Uhr	Anmeldung der Teilnehmer/innen und Dokumentenabnahme im Hotel Vezia/Lugano und Camping Campofelice/Tenero
11:00 – 14:30 Uhr	Technische Abnahme an der Seepromenade Rivetta-Tell, Lugano durch die DEKRA
13:30 – 15:00 Uhr	START zum Prolog an der Seepromenade Rivetta-Tell, Lugano
14:00 – 16:00 Uhr	WP1 Montagnola, Hermann Hesse Museum
15:00 – 17:00 Uhr	ZIEL Splash e Spa Tamaro, Rivera
19:30 – 22:30 Uhr	Offizielle Begrüßung mit Aperitif, Briefing der Fahrer und gemeinsames Abendessen im Ristorante BLU in Locarno

Montag, 29. Mai 2017

Oldtimer-Wandern um den MOTORRAD CLASSIC-Pokal

08:30 – 09:45 Uhr	START Locarno
	TIPP Römerbrücke, Lavertezzo, Verzascatal, Fotostopp
09:30 – 11:00 Uhr	WP2 Brione, Verzascatal
12:00 – 14:00 Uhr	WP3 Ascona Seepromenade, Concorso d'Eleganza, Möglichkeit zum Mittagessen* Restart ab 13:30 Uhr
14:30 – 16:00 Uhr	WP4 Intragna, Centovalli-Tal, Besichtigung des höchsten Kirchturms im Tessin
16:00 – 17:00 Uhr	ZIEL Splash e Spa Tamaro, Rivera
19:30 – 22:30 Uhr	Landestypischer Abend mit gemeinsamem Abendessen im Grotto Broggini in Losone

Dienstag, 30. Mai 2017

Oldtimer-Wandern um den Grand Tour of Switzerland-Pokal

08:30 – 09:45 Uhr	START Splash e Spa Tamaro, Rivera
10:00 – 11:30 Uhr	WP5 Museum Cabbio, Muggiotal
11:30 – 13:30 Uhr	WP6 Grand Tour of Switzerland Picknick, Grotto Passerotto, Somazzo
14:00 – 15:00 Uhr	WP7 Firma REX, Mendrisio
15:00 – 16:00 Uhr	WP8 Großes Oldtimer-Freundschaftstreffen, Zentrum Mendrisio
16:30 – 17:30 Uhr	ZIEL Lido di Melano
	Der Abend steht den Teilnehmern zur freien Verfügung

Mittwoch, 31. Mai 2017

Oldtimer-Wandern um den Ticino-Pokal

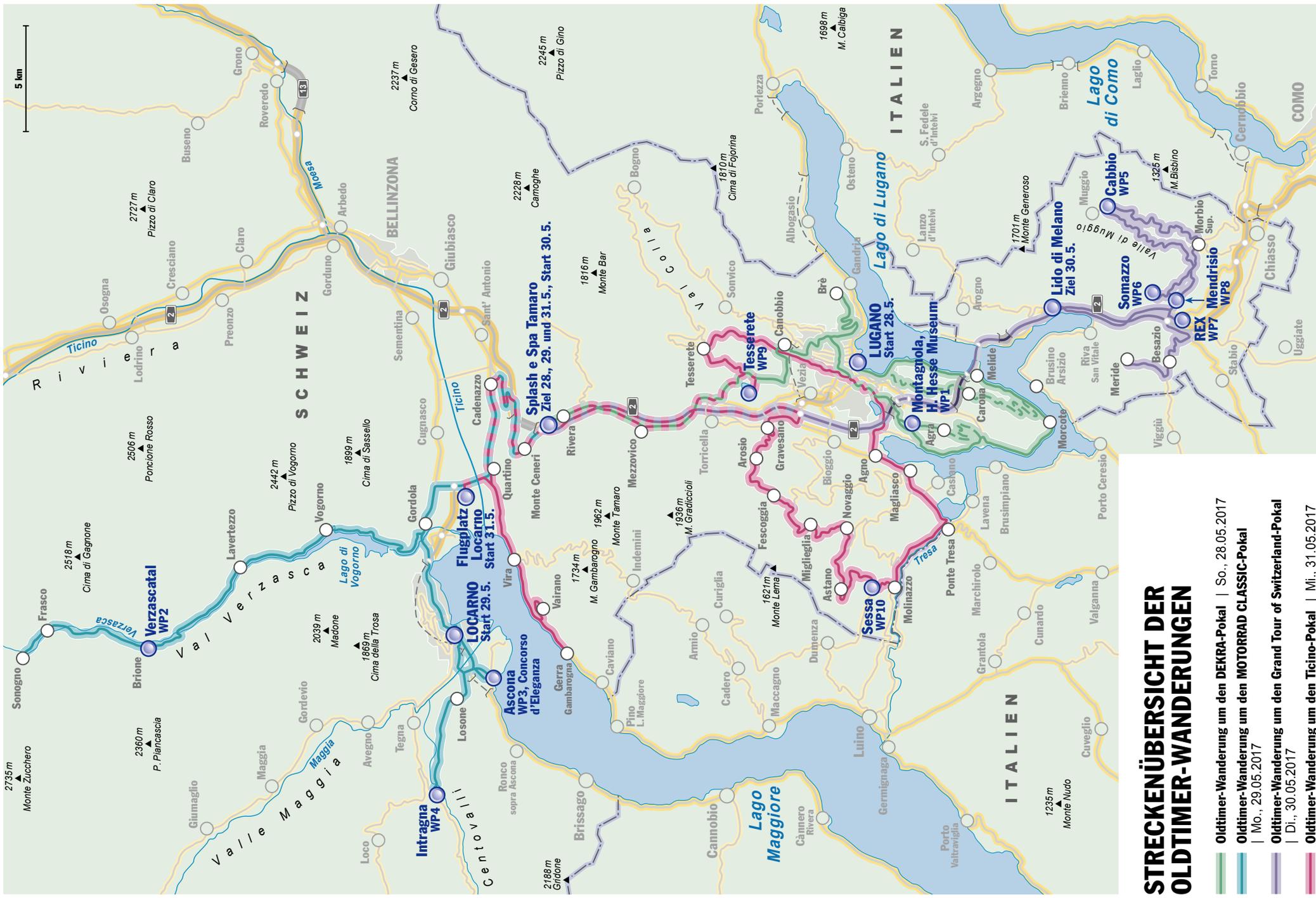
08:30 – 09:45 Uhr	START Flughafen Locarno-Magadino
10:30 – 11:30 Uhr	WP9 Tesserete, Lugano
12:00 – 14:00 Uhr	WP10 Hotel Grappoli, Sessa, Möglichkeit zum Mittagessen*
15:00 – 17:00 Uhr	ZIEL Splash e Spa Tamaro, Rivera
19:30 – 22:30 Uhr	Schiffahrt mit Aperitif, Oldtimer-Gala mit Abendessen und Siegerehrung im Hotel Eden in Lugano

Donnerstag, 1. Juni 2017

Individuelle Rückreise der Teilnehmer/innen bzw. Verlängerungstag/e

* Das Abendessen am 30. Mai 2017 sowie die Mittagessen sind nicht im Nenngeld enthalten und können daher von den Teilnehmern individuell eingenommen werden.





STRECKENÜBERSICHT DER OLDTIMER-WANDERUNGEN

- Oldtimer-Wanderung um den DEKRA-Pokal | So., 28.05.2017
- Oldtimer-Wanderung um den MOTORRAD CLASSIC-Pokal
| Mo., 29.05.2017
- Oldtimer-Wanderung um den Grand Tour of Switzerland-Pokal
| Di., 30.05.2017
- Oldtimer-Wanderung um den Ticino-Pokal | Mi., 31.05.2017

TEILNEHMER UND FAHRZEUGE

Wer lenkt welches Zweirad? Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Teilnehmer und ihre Oldtimer.

OLDTIMER UND KLASSEN

Erfahren Sie mehr über die Bezeichnungen der Modelle, technische Daten und über die drei Klassen und ihre Baujahre.

DIE TEILNEHMER UND IHRE FAHRZEUGE



Menschen, die sich mit ihren klassischen Fahrzeugen auf der Straße zu Hause fühlen, verleihen den Wanderrouten einen ganz besonderen Charme. Freuen Sie sich auf gute Gespräche an interessanten Stationen und vor wunderschönen Panoramen.



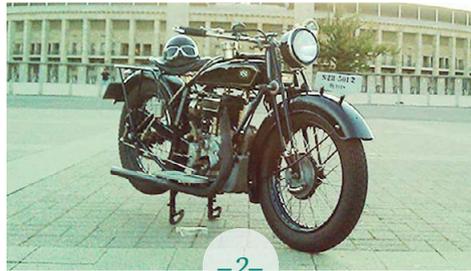
TEILNEHMER & IHRE FAHRZEUGE

Klasse I bis 1945 | Klasse II 1946 – 1970 | Klasse III 1971 – 1987 | Klasse IV Sonderfahrzeuge



-1-

Ronny Lewe
BSA G25 Colonial
986 ccm | 10 PS | 1925



-2-

Robin Lewe
NSU 501 T
494 ccm | 10 PS | 1928



-7-

Friedhelm Koch
NSU 251 OSL
242 ccm | 10 PS | 1951



-8-

Clemens und Gundi Busemann
Triumph BDG 250
248 ccm | 11 PS | 1951



-3-

Peter Fast
Zündapp K 800
791 ccm | 20 PS | 1934



-4-

Hartmut Breuer und Gisela Nellen
Victoria KR 25 S
247 ccm | 9 PS | 1936



-9-

Willi Stümpfig
Horex Regina 350
342 ccm | 18 PS | 1952



-10-

Dr. Artur Wolff
Moto Guzzi Falcone Sport
498 ccm | 28 PS | 1952



-5-

Jens Stammerjohann und Kerrin Jansen
DKW NZ 350 mit Steib LS 200
346 ccm | 12 PS | 1939



-6-

Klaus Heseler
NSU 251 OSL
242 ccm | 10 PS | 1950



-11-

Peter und Franziska Scharf
BMW R 51/3
494 ccm | 24 PS | 1953



-12-

Heinz und Käthe Matron
DKW RT 200 H
191 ccm | 9 PS | 1953

TEILNEHMER & IHRE FAHRZEUGE

Klasse I bis 1945 | Klasse II 1946 – 1970 | Klasse III 1971 – 1987 | Klasse IV Sonderfahrzeuge



-13-

Hans-Jürgen und Gabriele Scharpe
Horex Regina 400 mit Steib Beiwagen
399 ccm | 22 PS | 1953



-14-

Heiner Mittmann
Triumph BDG 250
248 ccm | 11 PS | 1953



-20-

Regina Fast
BMW R 26
247 ccm | 15 PS | 1959



-21-

Ulrich Reimertz
Jawa 354/04,
344 ccm | 16 PS | 1959



-15-

Helga Fuss
BMW R 25/3
247 ccm | 13 PS | 1954



-16-

Udo und Yvonne Werner
NSU-Max 251 OSB mit Steib LS 200
247 ccm | 17 PS | 1954



-22-

Sebastian und Evi Petzold
BMW R 60/2 mit Steib TR 500
594 ccm | 30 PS | 1961



-23-

Bernd und Angelika Kühne
Simson Sport 425 S
247 ccm | 15 PS | 1961



-18-

Klaus und Thorsten Podlech
DKW RT 175 S
174 ccm | 9 PS | 1955



-19-

Johann und Hannelore Bauer
Horex Resident 350
349 ccm | 24 PS | 1957



-24-

Bernd Fuss
BMW R 50/2
494 ccm | 26 PS | 1962



-25-

Olaf Bauer
BMW R 60/2
494 ccm | 26 PS | 1962

TEILNEHMER & IHRE FAHRZEUGE

Klasse I bis 1945 | Klasse II 1946 – 1970 | Klasse III 1971 – 1987 | Klasse IV Sonderfahrzeuge



-26-

Ralf und Helga Wippich
BMW R 50/2 mit Steib TR 500
494 ccm | 26 PS | 1967



-27-

Peter Rühl und Angelika Wohlfart
BMW R 69 S
594 ccm | 42 PS | 1967



-32-

Siegfried Toll
Honda CB 250 K4
247 ccm | 30 PS | 1972



-33-

Knuth Fischer und Diana Meier
Laverda 750 SF
744 ccm | 50 PS | 1972



-28-

Johann Sappl
BMW R 69 S
594 ccm | 42 PS | 1968



-29-

Werner Reinl und Elfriede Merkens
BMW R 50/5
498 ccm | 32 PS | 1971



-34-

Dr. Michael Wilde
Moto Guzzi V7 700
696 ccm | 42 PS | 1972



-35-

Helmut und Sylvia Steinbach
Motobecane 125 LT
125 ccm | 13 PS | 1972



-30-

Karl-Heinz und Hannelore Jonas
BMW R 75/5
745 ccm | 50 PS | 1972



-31-

Veronika Sappl
Honda CB 250 K4
249 ccm | 27 PS | 1972



-36-

Friedhelm Sass
MZ ETS 150/1
143 ccm | 10 PS | 1972



-37-

Hermann Fuchs und Anita Gerharz
Yamaha R5
345 ccm | 35 PS | 1972

TEILNEHMER & IHRE FAHRZEUGE

Klasse I bis 1945 | Klasse II 1946 – 1970 | Klasse III 1971 – 1987 | Klasse IV Sonderfahrzeuge



-38-

Jürgen Klier und Carola Schneider
BMW R 60/6
 599 ccm | 40 PS | 1975



-39-

Wolfgang Beyer
BMW R 60/6
 599 ccm | 40 PS | 1975



-45-

Hans-Jürgen Weigt
BMW R 75/7
 740 ccm | 50 PS | 1977



-46-

Elke Much-Dehl
Honda CB 400 Four
 408 ccm | 37 PS | 1977



-40-

Gero Hesse
Honda Bimota CB 400 Four
 408 ccm | 37 PS | 1975



-41-

Horst und Brigitte Bauer
Honda GL 1000 KO Gold Wing
 999 ccm | 82 PS | 1975



-42-

Karl Helmut Müller
Laverda 1000 3 CL
 981 ccm | 78 PS | 1976



-44-

Hendrik Cornelius
BMW R 75/7
 980 ccm | 60 PS | 1977

NEU

KAPSELN

KOMPATIBEL MIT DEM NESPRESSO® SYSTEM*

* Nespresso® ist eine eingetragene Marke der Société des Produits Nestlé S.A., welche in keiner Verbindung zu Caffè Chicco d'Oro di Eredi Rino Valsangiacomo S.A. steht

TEILNEHMER & IHRE FAHRZEUGE

Klasse I bis 1945 | Klasse II 1946 – 1970 | Klasse III 1971 – 1987 | Klasse IV Sonderfahrzeuge



-47-

Dr. Werner Stoll
Honda CB 500 Four
498 ccm | 48 PS | 1977



-48-

Hubertus Mittmann
Honda CB 500 Four
498 ccm | 48 PS | 1978



-53-

Richard Rambacher
Honda XL 500 S
498 ccm | 27 PS | 1981



-54-

Martin Uellenberg und Astrid Faßbender
Honda CBX 550 F
549 ccm | 60 PS | 1982



-49-

Jens und Charlotte Daniel
Honda CBX 1000 (CB1)
1.047 ccm | 105 PS | 1978



-50-

Hans-Joachim und Viola Fehse
Honda GL 1000 K3 Gold Wing
986 ccm | 82 PS | 1978



-51-

Günter und Monika Horstmann
Suzuki GS 850 G mit Carell TR500
831 ccm | 78 PS | 1979



-52-

Lutz Adam
Honda CB 1100 R
1.054 ccm | 101 PS | 1981



TEILNEHMER & IHRE FAHRZEUGE

Klasse I bis 1945 | Klasse II 1946 – 1970 | Klasse III 1971 – 1987 | Klasse IV Sonderfahrzeuge



-55-

Martin Weber
Honda CL 250 S
245 ccm | 17 PS | 1982



-56-

Reiner und Marga Schwarzkopf
Honda GL 1100 DX Gold Wing
1.085 ccm | 83 PS | 1982



-57-

Gerd Wilsdorf
BMW R 65 LS
650 ccm | 50 PS | 1983



-58-

Josef Schamberger
Honda CX 500 C
496 ccm | 50 PS | 1983



-59-

Wolfgang Bös
Norton Classic
588 ccm | 86 PS | 1987



-60-

Michael Kipp und Dr. Anette Weber
BMW R 1200 C
1.170 ccm | 34 PS | 1997



-61-

Helmut und Lolita Bechtold
Harley-Davidson FLSTC Heritage Softtail Classic
1.448 ccm | 65 PS | 1999



-62-

Kai Vernai
Laverda Jota 1000
981 ccm | 78 PS | 1981

REX CH
RUBBER AND THERMOPLASTICS

SwissStop
cycling brake power

Gummi Komponenten

Bahnübergänge - Technische Teile - Fahrradbremsen



Rex Articoli Tecnici SA - Via Catenazzi 1 - CH-6850 Mendrisio - Switzerland
T +41 (0)91 640 50 50 - F +41 (0)91 640 50 55 - sales@rex.ch - www.rex.ch

ADAC

ADAC Klassik – via Facebook und Newsletter kein Highlight mehr verpassen

Besuchen Sie unsere ADAC Klassik Facebookseite unter www.facebook.com/ADACKlassik und melden Sie sich bei unserem ADAC Oldtimer-Newsletter unter www.adac.de/newsletter an. Erhalten Sie aktuelle Informationen rund um das Thema Oldtimer und Youngtimer.

- > Neuigkeiten zu Veranstaltungen
- > Aktuelle Nachrichten aus der Szene
- > Hilfreiche Expertentipps



www.adac.de/newsletter

www.facebook.com/ADACKlassik

ADAC e.V. Ressort Klassik

KRÖNENDER ABSCHLUSS

■ *Oldtimer-Wandern im Zeichen eines Weltverbands, unter dem Schutz von Engeln, präsent im Netz, gekrönt von Trophäen.*

Besuchen Sie uns online

Selbstverständlich werden alle Ergebnisse der Tagestouren, der Gesamtwertung sowie des Concorso d'Eleganza unter www.adac.de/klaskik veröffentlicht. Auf den Oldtimer-Internetseiten des ADAC sowie im Facebook-Auftritt finden Sie darüber hinaus aktuelle Infos zu Themen rund um Oldtimer und Youngtimer. Unter www.adac.de/newsletter können Sie auch die speziellen ADAC Newsletter zu den Themen Motorrad und Oldtimer bestellen. Dieser kostenlose Service informiert alle zwei Wochen rund um Veranstaltungen und Messen, Touren- und Reisetipps, Politik, Interessenvertretung, Gesetze, Technik-Tipps und vieles mehr.

www.adac.de/klaskik

www.adac.de/newsletter

www.facebook.com/ADACKlassik



Pannenhilfe

Der bereits seit der ersten ADAC Moto Classic viel gelobte Klassik-Service des ADAC ist natürlich auch dieses Mal wieder fester Bestandteil der Veranstaltung. Während aller Ausfahrten sowie am Start- und Zielort betreuen unsere speziell für historische Fahrzeuge ausgebildeten Fachkräfte die Veteranen in allen technischen Belangen.

Oldtimer-Weltverband FIVA

Die Fédération Internationale des Véhicules Anciens (FIVA) ist der Weltverband der Oldtimerclubs. Er setzt sich für den Erhalt historischer Fahrzeuge ein, die einen wichtigen Bestandteil unseres technischen Kulturerbes darstellen. Die FIVA vertritt heute insgesamt über 1,5 Millionen Oldtimerbesitzer von 85 nationalen Verbänden und Clubs aus 65 Ländern aller fünf Kontinente und hat den Status ihrer nationalen Vertretung in Deutschland auf das Ressort Klassik des ADAC



Achtung – Kamera!

Professionelle Fotografen und ein Filmteam werden die Veranstaltung begleiten und als Erinnerung Filme und Fotos für alle Teilnehmer produzieren.

Herzlichen Dank!

Bei der **ADAC Moto Classic 2017** im Tessin haben wir erneut viel Hilfe und Unterstützung bei den Planungen und Vorbereitungen erhalten, ohne die es diese wundervolle Veranstaltung nicht geben würde. ADAC Klassik dankt deshalb ganz herzlich den ADAC Partnerclubs (ACL, KNMV, ÖAMTC, TCB, TCS, VFV) sowie allen ehrenamtlichen Helfern, die dem ADAC bei den Planungen so engagiert zur Seite stehen.

Ein besonderer Dank für die Unterstützung geht an die Sponsoren der Veranstaltung:
Dekra, Motorrad Classic, Camp David, ClassicCarVersicherung, Schweiz Tourismus, Ticino Turismo, Ascona-Locarno Turismo, Lugano Turismo, Mendrisiotto Turismo sowie alle Tessiner Partner, Städte und Gemeinden.



IMPRESSUM

Herausgeber Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V.
Ressort Klassik
Hansastraße 19, 80686 München

Gestaltung tat.sache GmbH | STUDIO FÜR KOMMUNIKATION
Immenhofer Straße 17/1, 70180 Stuttgart
www.studiotatsache.de

Redaktion ADAC e.V.: Susanne Kamrath, Tilman Kleber,
Kay-Oliver Langendorff, Daniel Moraitis,
Frank Reichert, Klaus Robl, Veronika Stüchlmeyer,
Jochen Thoma
Ticino Turismo

Druck Druckerei Schefenacker GmbH & Co. KG
Sirmauer Straße 40, 73779 Deizisau
Gedruckt auf umweltverträglichem Papier

Fotonachweis ADAC Klassik, Ticino Turismo und Partner



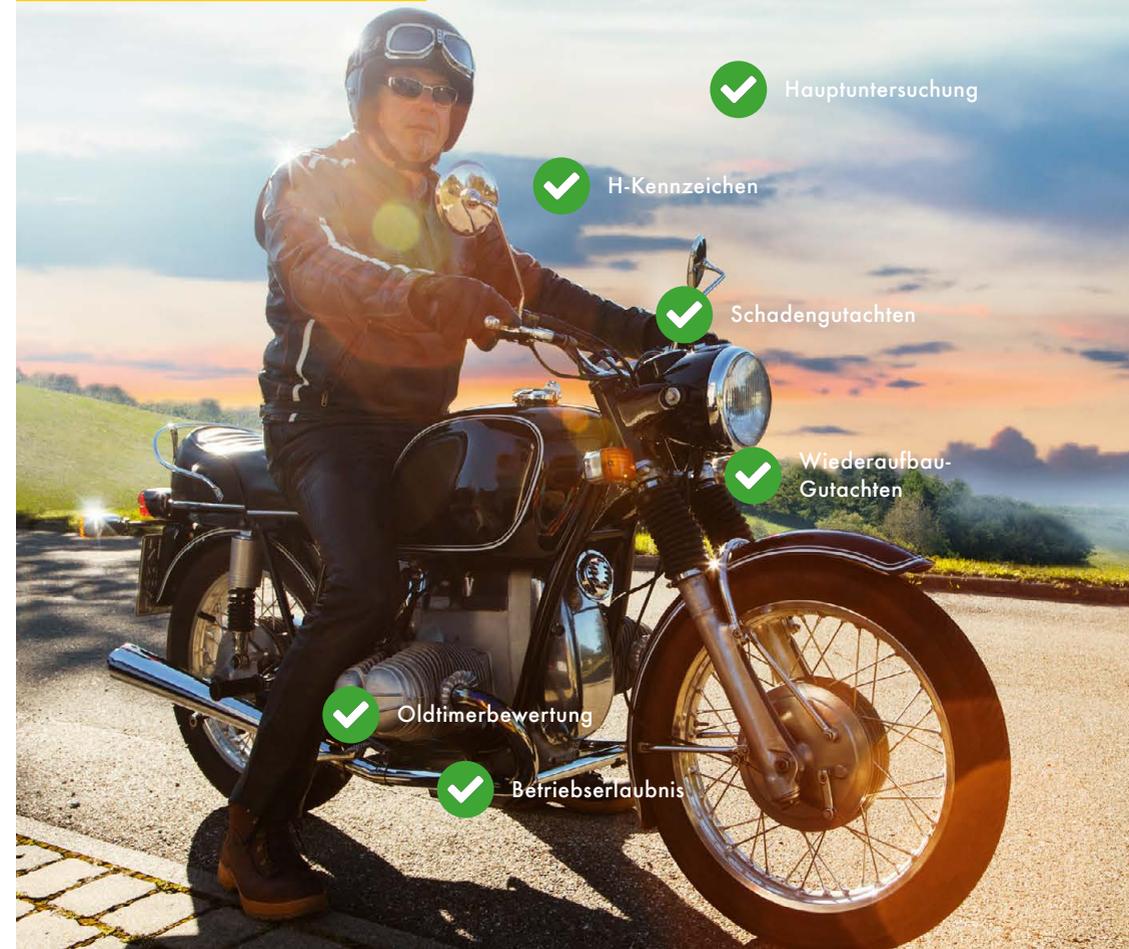
Alles für Ihre erste Liebe. DEKRA Classic Services.

Damit Ihr Klassiker Sie ein Leben lang begleitet, begleiten wir Sie bei allen Fragen rund um Werterhalt, Gutachten und Sicherheit. Informieren Sie sich jetzt unter der Service-Hotline 0800.5002099. Den nächstgelegenen DEKRA Standort finden Sie unter: www.dekra-classic-services.de



Alles im grünen Bereich.

Unsere Oldtimer Homepage:
www.dekra-classic-services.de



✓ Hauptuntersuchung

✓ H-Kennzeichen

✓ Schadengutachten

✓ Wiederaufbau-Gutachten

✓ Oldtimerbewertung

✓ Betriebserlaubnis

Legenden auf zwei Rädern

Von den heißen 50ern bis zu den leistungsstarken Big Bikes der 80er, zeigt **MOTORRAD Classic** geschichtsträchtige Motorräder und ihre Menschen. Mit vielen Praxistipps zu Restaurierung und Pflege.

MOTORRAD Classic
www.motorrad-classic.de

Youngtimer Oldtimer Szene Markt

Nachdruck
Kawasaki Z 1000 MK II
und
Z 1000 ST
im Vergleich

Technik im Kopf
VIERTENTIL-TWINS

YAMAHA XS 500 **LAVERDA 500 ALPINO**

Zündapp KS 175
DAS LETZTE MOTORRAD DER MARKE

Telle-Spezialisten
LEIDENSCHAFT FÜR ALTE GUZZIS

Yankee 500 Z
AMI MIT OSSA-ZWEIZYLINDER

Jawa 350
BILL IVYS V4-WERKSRENNMASCHINE

Ungarns Luxus der 20er-Jahre:
Méray 350 OHV und 680 SV

Deutschland 5,90 €
Österreich 6,70 € Schweiz 10,00 CHF
Italien 6,90 €
Frankreich 6,50 € Belgien 6,20 €
Polen 7,60 € Spanien 7,60 €

Auch als E-Paper
www.motorrad-classic.de